

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 48  
  
**Illustration:** Zur Misshandlung eines Kindes mit einem Kleiderbügel - und einem Freispruch  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

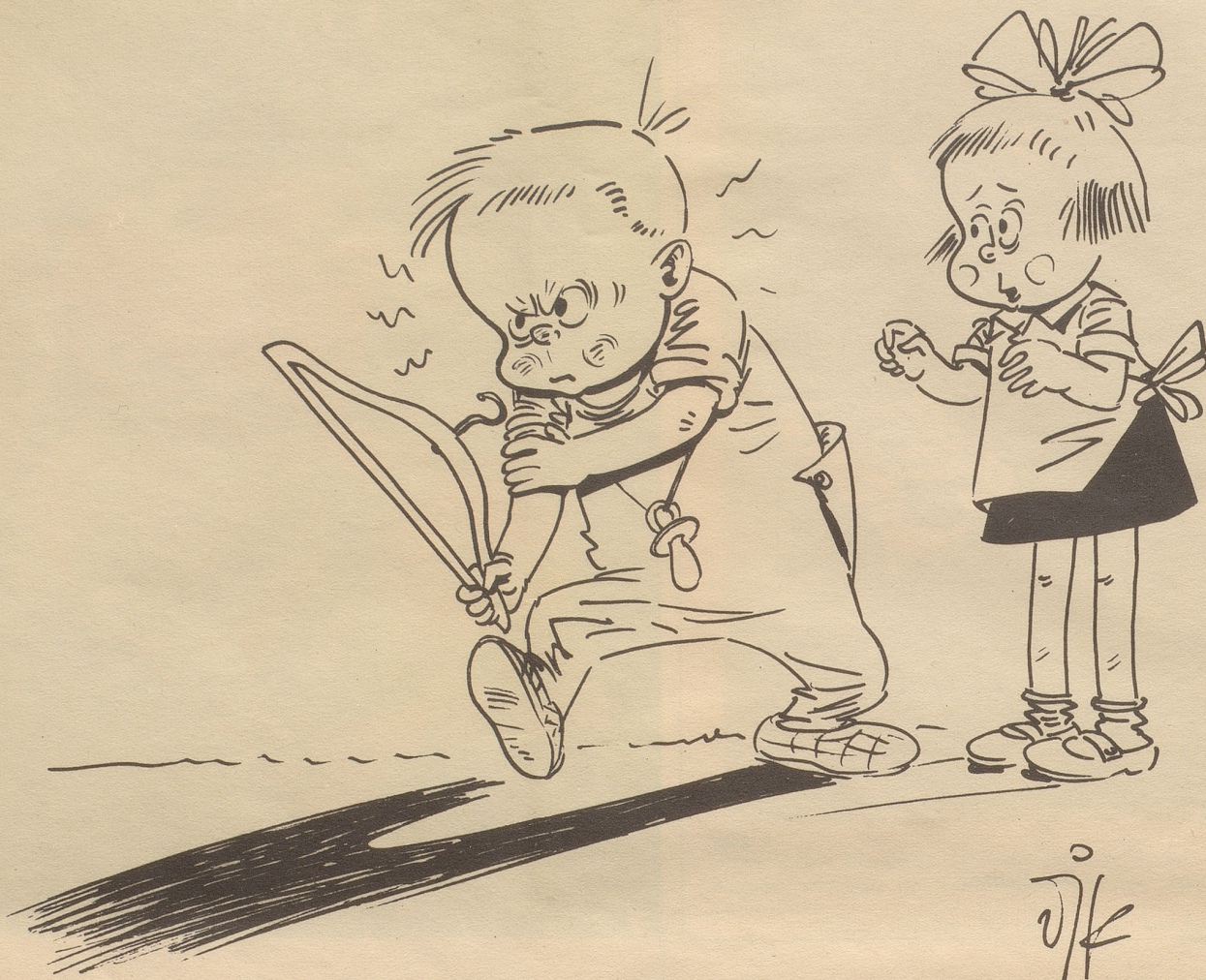
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Zur Mißhandlung eines Kindes mit einem Kleiderbügel - und einem Freispruch

«Maxli Maxli wo wotsch hii?»

«Uf Losann!»

### Der Frühaufsteher

Ein chinesischer Kaufmann hatte einen Sohn, der gern lange schlief. Trotz allen Predigten des Vaters wollte der Sohn nicht aufstehen, bevor die Sonne hoch vom Himmel schien. Endlich meinte der Kaufmann, es möchte vielleicht wirken, wenn er dem Sohn vor Augen führen würde, daß das Frühaufstehen auch finanzielle Vorteile habe.

«Willst du zu Geld kommen?» sagte er dem Sohn. «Du kennst doch das alte Sprichwort: «Steh morgens früh auf, und du findest einen verlorenen Topf mit Geld!»»

«Ja, aber», meinte der Sohn, «jener, der den Topf mit Geld verloren hat, muß ja noch früher aufgestanden sein!»

n. o. s.



**E**in Tropfen Kirsch  
gibt mancher Speise  
Den letzten Schliff  
auf eig'ne Weise.

**N**atürlich ein BASEL-  
BIETER KIRSCH  
aber...



HERSTELLER: VERBAND LANDW. GENOSSENSCHAFTEN DER NORDWEST-SCHWEIZ, BASEL

### Bonmots aus Bonn

Dr. von Merkat, Fraktionsführer der Deutschen Partei im Bundestag, sagte im Eifer des Gefechtes vor dem Auswärtigen Bundestags-Ausschuß: «Der Herr Kollege versucht, die Gretchenfrage am Schwanz des Pferdes aufzuzäumen.»

☆

Fritz Schäffer, Bundesfinanzminister, wurde bei einer geselligen Zusammenkunft von einem Ministerialbeamten namens Schäfer auf die gemeinsame Wurzel beider Familiennamen aufmerksam gemacht. Der Bundesfinanzminister verwahrte sich jedoch gegen diese These mit der Begründung, daß Schäffer von schafften, Schäfer hingegen von Schaf abgeleitet sei.

TR